

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1905

90 (31.3.1905) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 90. Erstes Blatt.

Freitag, den 31. März

(folgt ein zweites Blatt.) 1905.

Bekanntmachung.

4.1. Das diesjährige Ab- und Zuschreiben der Grund-, Häuser-, Gewerbe-, Einkommen- und Kapitalrentensteuer wird am Montag, den 3. bis Mittwoch, den 19. und Mittwoch, den 26. bis Samstag, den 29. April d. Js., vormittags von 8 bis 11 Uhr und nachmittags von 3 bis 5 Uhr, in den Geschäftszimmern des Großh. Steuerkommissärs, Kreuzstraße 13, 2. Stock, dahier vorgenommen werden. Zu diesem Zwecke wird bekannt gemacht:

I. In bezug auf die Grund- und Häusersteuer:

Wer wegen Wechsels in der Person des Pflichtigen ab- und zugeschrieben haben will oder aus einer andern Ursache die Berichtigung oder den Strich seines Grund- oder Häusersteuerkapitals verlangt, hat selbst oder durch einen Bevollmächtigten zu erscheinen, und sofern es sich um das Zuschreiben an eine dritte Person handelt, diese letztere zum gleichzeitigen Erscheinen zu veranlassen. Alle Veränderungen, welche im Grundbuche eingetragen sind, werden übrigens von Amtswegen ab- und zugeschrieben.

II. In bezug auf die Gewerbesteuer:

Der Gewerbesteuer unterliegt das Betriebskapital der im Großherzogtum betriebenen gewerblichen Unternehmungen ausschließlich der Land- und Forstwirtschaft, vorausgesetzt, daß das steuerbare Betriebskapital mindestens den Betrag von 700 Mark erreicht.

Die gewerbsteuerpflichtigen Personen, Inländer oder Ausländer, sowie die gewerbsteuerpflichtigen Korporationen, Vereine und Gesellschaften haben bis zum Ablauf obiger Frist schriftliche oder mündliche Steuererklärungen abzugeben:

- wenn sie eine der Gewerbesteuer unterliegende Unternehmung begonnen haben aber noch nicht zur Gewerbesteuer angelegt sind;
- wenn sich ihr Betriebskapital nach dem Stande der maßgebenden Verhältnisse am 1. April des Jahres über den bereits besteuerten Betrag um mindestens 5 Prozent und mindestens um 700 Mark erhöht hat.

III. In bezug auf die Einkommensteuer:

Der Einkommensteuer unterliegt — vorbehaltlich der im Gesetze vorgesehenen Ausnahmen und Beschränkungen — das gesamte in Geld, Geldeswert oder in Selbstbenützung bestehende Einkommen, welches einer Person aus im Großherzogtum gelegenen Grundstücken und Gebäuden, aus auf solchen Liegenschaften ruhenden Grundrechten und Grundgefallen, aus im Großherzogtum betriebener Land- und Forstwirtschaft und den daselbst betriebenen Gewerben, aus öffentlichem oder privatem Dienstverhältnis, aus wissenschaftlichem oder künstlerischem Beruf oder irgend anderer auf Gewinn gerichteter Tätigkeit, sowie aus Kapitalvermögen, Renten und andern derartigen Bezügen im Laufe eines Jahres zufließt, und zwar ohne Rücksicht darauf, ob es von andern Steuern bereits getroffen wird oder nicht.

Bis zum Ablauf obiger Frist haben alle im Gesetze bezeichneten Einkommensteuerpflichtigen Steuererklärungen einzureichen,

- welche noch nicht zur Einkommensteuer veranlagt sind und sich im Besitz eines steuerbaren Einkommens befinden, für welches die Steuerpflicht in hiesiger Gemarkung begründet ist, und zwar nach dem Stand ihrer Einkommensverhältnisse am Tage des Beginns der Steuerpflicht;
- welche bereits zur Einkommensteuer veranlagt sind und nach dem Stande ihrer Einkommensverhältnisse am 1. April d. Js. mit einem höheren Steueransatz als dem angelegten zu besteuern sind.

Personen, deren Einkommen (nach Abzug der zum Erwerb und zur Erhaltung derselben zu bestreitenden Auslagen, der auf dem Einkommen ruhenden Lasten und der von ihnen etwa zu entrichtenden Schuldzinsen) den Betrag von 900 Mark jährlich nicht erreicht, unterliegen der Einkommensteuer nicht.

IV. In bezug auf die Kapitalrentensteuer:

Die Aufstellung der Steuererklärungen geschieht nach dem Stande der Vermögensverhältnisse am 1. April d. Js.

Bis zum Ablauf obiger Frist haben alle im Gesetze bezeichneten Pflichtigen Steuererklärungen einzureichen,

- welche nach dem Stande ihrer Vermögensverhältnisse am 1. April d. Js. ein in hiesiger Gemarkung zu veranlagendes Zins- und Renteneinkommen von mehr als 60 Mark jährlich beziehen und hier noch nicht zur Kapitalrentensteuer veranlagt sind;
- welche hier zur Rentensteuer zwar veranlagt sind, aber nach dem Stande ihrer Vermögensverhältnisse am 1. April d. Js. ein steuerbares Zins- und Renteneinkommen beziehen, welches den veranlagten Jahresbetrag um mehr als 60 Mark übersteigt.

V. Im allgemeinen:

Gewerbe-, Einkommen- und Kapitalrentensteuerpflichtige, welche zur Abgabe einer Steuererklärung keine Verpflichtung haben, sind gleichwohl befugt, eine solche abzugeben, wenn sie eine Steuerminde rung ansprechen zu können glauben oder aus irgend einem besondern Grunde eine Berichtigung ihrer Steueranlage bewirken wollen. Ebenso sind die Gesuche um gänzliche Entfernung aus dem Kataster, desgleichen um Berechnung von Steuerabgängen und Steuerrückvergütungen unter entsprechender Begründung vorzubringen.

Wer Hilfspersonen in anderer Weise als lediglich in seinem Haushalt oder beim Betrieb der Landwirtschaft gegen Entgelt beschäftigt, hat das hiefür vorgeschriebene Formular auszufüllen und bis zum Beginn obiger Frist beim Schatzungsrat einzureichen. Die hiezu erforderlichen Formulare werden, sofern sie nicht zugestellt werden, beim Schatzungsrat unentgeltlich abgegeben.

Druckformulare zu den Gewerbe-, Einkommen- und Kapitalrentensteuererklärungen nebst Anleitungen zu den beiden letztern werden von heute an bis zum Ablauf der obigen Tagfahrt beim Schatzungsrat unentgeltlich verabreicht.

Wer die ihm obliegenden Steuererklärungen und Anmeldungen bei Hilfspersonen nicht rechtzeitig oder in wahrheitswidriger Weise erstattet, unterliegt der gesetzlichen Strafe.

Karlsruhe, den 28. März 1905.

Der Vorsitzende des Schatzungsrats:

Siegrist.

Bekanntmachung.

Gehalte, Pensionen, Wartegelber, welche aus der Kasse eines anderen Bundesstaates oder eines ausländischen Staates bezogen werden und nach Artikel 6 Ziffer 1 des Einkommensteuergesetzes der Staatssteuer nicht unterliegen, sind nach § 80 b der Städteordnung vom 1. Januar 1906 an, zur Gemeindesteuer beizuziehen.

Personen, welche derartige Einkommensteile beziehen, haben bei dem diesjährigen Ab- und Zuschreiben der Grund-, Häuser-, Gewerbe-, Einkommen- und Kapitalrentensteuer

Montag, den 3. bis Mittwoch, den 19. und Mittwoch, den 26. bis Samstag, den 29. April d. Js.,

vormittags von 8 bis 11 Uhr und nachmittags von 3 bis 5 Uhr,

in den Geschäftszimmern des Großh. Steuerkommissärs Kreuzstraße 13, 2. Stock Steuererklärungen über ihr gemeindesteuerpflichtiges Einkommen abzugeben, auch wenn ein Anlaß zur Einreichung einer Steuererklärung für die Veranlagung zur Staatssteuer nicht besteht.

Wer die rechtzeitige Anmeldung unterläßt oder in wahrheitswidriger Weise erstattet, unterliegt der gesetzlichen Strafe.

Karlsruhe, den 24. März 1905.

Der Stadtrat.

4.1.

Schnebler.

G. Becker.

— **Gutschstraße 5**, fein, ruhig, **Herrschaftshaus**, in nächster Nähe der Beierthheimer Allee und des Stadtgartens, ist weg. Bezug v. hier d. 2. St. m. 5 bzw. 6 elegant ausgestatteten großen Zimmern, Badezimmer, Küche m. Speisekammer, großem Vorraum mit Wandchränken und reichl. Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Einzufragen von 11—1 und von 4—6 Uhr. Näheres Hirschstraße 109 II.

8 Zimmerwohnung, Bel-Etage oder 2. Stock,

herrschaftlich, Haltestelle der elektrischen Bahn, drei Mansarden, Badezimmer, Speisekammer nebst reichl. Zubehör auf 1. Juli eventl. früher zu vermieten. Näheres daselbst Karlstraße 84 I oder Schillerstraße 19 I.

Schillerstraße 36

ist eine schöne Mansardenwohnung samt Zugehör an ruhige, solide Leute per sofort oder später zu vermieten. Näheres im 3. Stock daselbst.

Zu vermieten

ist auf sogleich eine schöne 3 Zimmerwohnung **Gottesauerstraße 31** im 4. Stock. Näheres im 1. Stock daselbst.

Hirschstraße 12,

nächst der Kaiserstraße, ist die Wohnung, 3. Stock, von 6 Zimmern, Badezimmer und sonstigem Zubehör sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen im Laden rechts.

Mondstraße 5,

Ecke Goethestraße, vis-à-vis der Bonifaziuskirche, ist auf 1. Juli eine Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 4 großen Zimmern mit 2 Balkonen und reichlichem Zubehör, an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres Mondstraße 2, 2. Stock links, oder Sofienstraße 116 im Bureau.

Hübischstraße 27

sind Wohnungen, 5 Zimmer im Stock, sogleich oder später zu vermieten. Näheres im 4. Stock.

Gartenstraße 11

ist der 1. Stock, bestehend in 3 schönen Zimmern mit Küche und sonstigem Zubehör, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf sofort oder später an ruhige Familie zu vermieten. Näheres bei **G. Maeyer**, Hirschstraße 25 I.

— **Hirschstraße 120**, 1. Stock, ist eine Herrschaftswohnung von 7 Zimmern, Küche, Speisekammer, Baderaum, Keller, Mädchenkammer und Speisekammer per sogleich oder später zu vermieten. Näheres Hirschstraße 130, parterre, oder Rüppurrerstraße 13, Bureau.

Auf sogleich oder später

ist Amalienstraße 25, Ecke Waldstraße, am Stephanplatz, eine herrschaftliche Wohnung von 6 Zimmern, Bad etc. zu vermieten. Näheres Amalienstraße 25a, 3 Treppen.

Zähringerstraße 80

ist im 3. Stock eine 5 Zimmerwohnung samt Zugehör auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen part.

— **Hirschstraße 111** (Neubau) ist eine elegante **Dreizimmer-Wohnung** mit Küche, Bad, Speisekammer, Mädchenkammer und Speisekammer per sofort oder später zu vermieten. Näheres Hirschstraße 130, parterre, oder Rüppurrerstraße 13, Bureau.

Bismarckstraße 41

ist der 2. Stock von 6 Zimmern, Balkon und Südb- veranda zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

Gartenstraße 42,

2. Stock, ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Speisekammer, fertig eingerichtetem Bad, Balkon nebst üblichem Zubehör, per sofort oder später zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 150 im Laden rechts.

Herrschaftliche Wohnung,

3. Stock, 6 oder 10 Zimmer, nach Wunsch, modern ausgestattet, zu sofort oder später Karlstraße 68 billig zu vermieten. Näheres ebenda im Souterrain oder Gottesauerstraße 8 im 2. Stock.

Zu vermieten

Karl-Friedrichstraße 32

4 Zimmerwohnung mit sämtlichem Zubehör. Näheres daselbst im Cigarrenladen oder bei **J. Kocher**, 5. Stock.

Zu vermieten

Werderstraße 53 im 2. Stock eine schöne Wohnung von 4 Zimmern mit Balkon, Küche, Keller, Mansarde und Gasheizung auf 1. Juli d. J. Näheres daselbst im 4. Stock rechts.

Herrschaftswohnung.

Nedtenbacherstraße 21 ist eine schöne Hochparterrewohnung von 5 größeren Zimmern, Bad etc. auf sogleich zu vermieten. Näheres daselbst von 10—4 Uhr täglich.

5 Zimmerwohnung

in neuerbautem Hause, ohne Vis-à-vis, mit Balkon, Bad, großer Mansarde etc. per sofort oder später zu vermieten. Näheres Sofienstraße 77, parterre.

Leopoldstraße 15

sind 2 Wohnungen von je 2 Zimmern auf sogleich zu vermieten.

Sofienstraße 95,

in einer der schönsten Lage, ist der 3. Stock von 6 Zimmern, Badezimmer und mit sonstigem Zubehör sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock bei Herrn Stauffer oder Amalienstraße 16.

Bunsenstraße 22,

Ecke der Eisenlohrstr., sind Herrschaftswohnungen im 1. und 2. Stock von je 6 großen Zimmern nebst Badezimmer und Fremdenzimmer im Obergeschoß und sonst reichlichem Zubehör, mit Zentralheizung in feiner Ausstattung, auf 1. Juni oder später zu vermieten. Näheres Viktoriastraße 12, bei **Gebrüder Muser**.

Karlstraße 49a

ist der 4. Stock mit 4 Zimmern, Küche, Bad, Speisekammer, Balkon und Veranda auf sogleich zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock links.

Kriegstraße,

schönste Lage, wegen Bezug von hier per sogleich oder 1. Juli elegante Herrschaftswohnung, 6 Zimmer, Bad und Zubehör, zu vermieten. Näheres Kriegstraße 69, parterre.

Einfamilienhaus.

— Das Haus Hirschstraße 116 mit 8 Zimmern, darunter 6 großen mit Bad und 4 schönen geraden Mansarden, ist für sofort oder später zu vermieten. Näheres Hirschstraße 112.

Die Doktor-Wohnung

Waldbornstraße 21 ist zu vermieten. Näheres bei **A. Metzger** daselbst.

Mansarden-Wohnung,

bestehend aus 2 schönen, hellen Zimmern, Küche sowie Zubehör, auf sogleich zu vermieten. Näheres Lessingstr. 29 im 1. oder 2. Stock.

Zu vermieten.

Birkel 35 ist im Hinterhaus, 3 Treppen hoch, eine Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör per sogleich oder später zu vermieten. Näheres **Kaiser-Allee 15** im Bureau. 5.4.

4 Zimmerwohnung

Gutenbergplatz 1 im 3. Stock auf April oder später zu vermieten. 5.5.

4 Zimmerwohnung

(Mansarde) in der Parkstraße per sofort oder später zu vermieten. Näheres **Karl-Wilhelmstraße 1**, parterre.

— **Schöne 4 und 5 Zimmerwohnungen** auf sogleich preiswert zu vermieten. Näheres **Sofienstraße 124**, Bureau Architekt **Hirth**.

8 Zimmerwohnung.

Ecke der Garten- und Hirschstraße 51 ist die Bel-Etage sofort oder später billig zu vermieten. Zu erfragen Amalienstraße 83 II.

5 Zimmer.

Eine herrschaftl. eingerichtete Wohnung im 2. Stock von 5 geräumigen Zimmern, Bad und reichlichem Zubehör ist per sofort Sofienstraße 122 zu vermieten. Näheres daselbst beim Hausmeister im 5. Stock.

4 Zimmer-Wohnungen.

Ecke Krieg- u. Hübischstraße 15 sind schöne 4 Zimmerwohnungen mit reichlichem Zubehör sofort oder später zu vermieten. Näheres **Scheffelstraße 53**, 1. Stock. Telephon 1707.

Winterstraße 18

ist im 2. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern mit Balkon und Zubehör auf 1. Juni oder Juli zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst.

Sofienstraße 164

ist auf 1. Juni oder später eine sehr schöne 3 Zimmerwohnung mit Bad und reichlichem Zubehör zu vermieten. Näheres daselbst im 1. Stock rechts.

Fünf Zimmer-Wohnung zu vermieten.

3.2. **Kriegstraße 40**, gegenüber dem Hauptbahnhof und dem Markgräf. Garten, ist im 3. Stock eine schöne Wohnung mit Balkon und Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näheres 1 Treppe hoch rechts.

2, 3, 4 und 5 Zimmerwohnungen.

*5.2. **Boeckstraße 13, 15 und 17** sind schöne, der Neuzeit entsprechend ausgestattete Wohnungen, teils sofort, teils auf 1. Juli d. J. zu vermieten. Näheres **Karlstraße 94**, parterre.

[2] I.

Weinbrennerstraße 17

sind schöne Herrschaftswohnungen von 7 Zimmern nebst Zubehör auf sogleich zu vermieten. Näheres Weinbrennerstraße 13, 1. Stock oder Kriegstraße 176, 3. Stock.

Hochparterre-Wohnung.

Karl-Wilhelmstraße 30, parterre, sind 4 Zimmer mit allem Zubehör sofort oder später zu vermieten. Näheres Durlacher Allee 4, 2. Stock rechts.

Kaiserstrasse 209,

3 Treppen, elegante parkettierte Wohnung, 7 Zimmer, Bad, 2 Speisekammern, 2 Mansarden, 2 Kellerabteilungen, Diensttreppe, Aufzug für Kohlen etc. **sofort event. 1. Juli** zu vermieten. Näheres im Hause, eine Treppe.

Sofienstraße 97

herrschaftliche, hohelegante, moderne Wohnungen im 1. bis 4. Stock von je 5-6 Zimmern, 2 Mansarden, Badezimmer und Zubehör, großer Veranda auf sofort zu vermieten. Näheres daselbst oder Amalienstraße 28 III.

Beiertheim.

Silbstraße 17 ist im 1. Stock eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, 1 Küche und sonstigem Zubehör an eine ruhige Familie auf sogleich zu vermieten. Näheres Auguststraße 8 im 1. Stock.

Laden mit Wohnung und Geschäftskeller

ist Klapprechtstraße 16 auf 1. Juli oder früher zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 14 a III. 7.2.

Laden zu vermieten.

Rheinbahnstraße ist ein geräumiger, schöner Laden mit Spezereieinrichtung sofort billig zu vermieten. Derselbe würde sich auch sehr gut für eine Filiale eignen. Zu erfragen Rheinbahnstraße 8 II, bei J. Kunkel.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

In der westlichen Kaiserstraße, Schattenseite, ist ein schöner mittelgroßer Laden mit anschließender Wohnung von 2 oder 3 Zimmern mit Küche samt Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. Näheres Douglasstraße 11, 1. Stock.

Laden

in guter Lage, mit anstoßendem Zimmer, auch für Bureau-Zwecke geeignet, auf sofort zu vermieten. Näheres bei Bäckermeister Karl Appenzeller, Amalienstraße 27.

Laden zu vermieten.

Gute Akademiestraße und Kaiser-Passage ist der Laden, in welchem früher ein Spezerei-Geschäft mit gutem Erfolg betrieben wurde und der sich auch für jedes andere Geschäft eignet, auf sofort oder später mit oder ohne Wohnung zu vermieten. Näheres Kaiser-Passage 28 (Bureau).

Laden.

Erbprinzenstraße 34 ist ein schöner Laden mit Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör auf 1. Juli eventl. auch früher zu vermieten. Näheres Uhlandstraße 13, parterre.

Bäckerei

in bester Lage hiesiger Stadt ist per sofort zu vermieten oder zu verkaufen. Näheres Amalienstr. 93, parterre.

[3] I.

Laden zu vermieten.

* Kaiserstraße 38 ist ein geräumiger Laden mit 2 anstoßenden Zimmern etc. auf sogleich oder später preiswert zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

Laden zu vermieten.

Ein schöner, geräumiger Laden in bester Lage der Südstadt, in welchem seit 17 Jahren ein feines Herren- und Damen-Frisiergeschäft mit bestem Erfolg betrieben wurde, auch für jedes andere Geschäft geeignet, ist samt Wohnung und Zubehör sogleich zu vermieten. Zu erfragen Schützenstr. 18 II.

Werkstätte zu vermieten.

2.2. Eine helle Werkstätte ist auf 1. April zu vermieten: Jähringerstraße 59. Auskunft im 3. Stock.

Eine Werkstätte zu vermieten.

dieselbe besteht aus 2 Räumen, ist hell und geräumig, Wasser und Gas vorhanden, per April: Markgrafenstraße 38, am Libellplatz.

Akademiestraße 67,

parterre im Seitenbau, ist ein eventuell auch zwei große Räume als

Werkstatt

an ein ruhiges Geschäft sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

Maler-Atelier

auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen Douglasstraße 18 im 2. Stock links. *7.7.

Stallung

für 6-8 Pferde, Remise für 3 Wagen und Bürschenzimmer sind zu vermieten; können nach Wunsch auch geteilt vermietet werden. Näheres Hirschstraße 35 II.

Laden-Gesuch.

2.2. Ein Laden in verkehrsreicher Lage mit anschließender Wohnung von 3-4 Zimmern, am liebsten Eckladen, für besseres Lebensmittelgeschäft auf Mai oder später gesucht. Offerten unter Nr. 2698 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

Uderstraße 35, 1 Treppe, nächst dem Hauptbahnhof, sind 2 ineinandergehende, elegant möblierte Zimmer (auf Wunsch mit Piano) auf sogleich zu vermieten.

6.5. Ede York- und Draistraße ist ein schönes, geräumiges und gut möbliertes Zimmer mit besonderem Eingang sofort oder später zu vermieten. Näheres im 3. Stock daselbst.

*2.2. Leopoldstraße 34 ist im 3. Stock ein großes, sonniges Zimmer, gut möbliert, an einen soliden Herrn zu vermieten. Anzusehen von morgens 8 Uhr bis abends 5 Uhr.

*2.2. Luisenstraße 72 II links, nächst der Morgenstraße, ist ein einfaches, schön möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn oder eine Dame sofort oder auf 1. April sehr billig zu vermieten.

2.2. Akademiestraße 71 (neue) ist ein großes, komfortabel möbliertes Zimmer mit schöner, freier Aussicht, in gutem ruhigen Hause zu vermieten. Näheres parterre.

Zimmer zu vermieten.

*2.2. Ein sehr schön und gut möbliertes Zimmer ist mit oder ohne Pension sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen Werderplatz 36 II.

Hirschstraße 13

sind zwei einfach möblierte Zimmer, sowie zwei freundliche Schlafstellen mit ganzer Pension sofort zu vermieten. Zu erfragen parterre.

Marienstraße 27,

parterre, ist ein gut möbliertes Zimmer mit separatem Eingang an einen Herrn zu vermieten.

In feinem ruhigen Hause

sind zwei schön möblierte Wohn- und Schlafzimmer zu vermieten: Rheinbahnstraße 10, eine Treppe. *3.3.

Ein fein möbliertes Zimmer

an einen besseren Herrn auf sofort zu vermieten gesucht. Näheres Markgrafenstraße 52, 2. Stock, Vorderhaus, nächst der Karl-Friedrichstraße.

Möblierte Zimmer

finden Herren und Damen in größter Auswahl von 6-50 Mark (mit Pension von 35 bis 120 Mark) in jeder Stadtlage durch das Wohnungsbureau Oskar Vogel, Lammstr. 7b, part. (Café Bauer), hinter d. Rathaus.

Zimmer zu vermieten.

2.2. Ein kleineres, freundlich möbliertes Zimmer gegen den Hof gelegen, ist auf 1. April mit Pension zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Salon- und Schlafzimmer,

hübsch möbliert, auf sogleich zu vermieten. Zu erfragen im Delikatessengeschäft Kaiserstraße 122, Eingang Waldstraße.

Zimmer mit Pension

ist sogleich oder später an einen Herrn zu vermieten: Schützenstraße 45 III.

Zimmer-Gesuch.

2.2. Ein schön möbliertes Zimmer in der Nähe der Kaiserstraße wird per 1. April zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 2674 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Für Kapitalisten!

Auf 1a Stadtobjekt

wird von pünktlichem Rinszahler eine Nachhypothek im Betrage von 5000-7000 Mk. gesucht. Auch hat dertelbe zwei gute

Restkaufschillinge

von 4000 und 8000 Mk. unter üblichem Nachlaß zu verkaufen. Gesl. Offerten unter Nr. 2624 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.3.

300 Mark

gegen Abschluß einer Lebensversicherung per sofort gesucht. Gesl. Offerten unter Nr. 2664 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.2.

10 000-12 000 Mark

gegen II. Hypothek und prima Bürgschaft zu 5% auf vorzüglich gel. Geschäfts- und Wohnhaus aufzunehmen gesucht. Offerten unter Nr. 2666 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.2.

Kleidermacherinnen,

selbständige auf Röcke und Taillen, können sofort eintreten.

L. Sodapp, Douglasstraße 9.

Zuarbeiterinnen

für Taillen und Röcke auf sofort oder später für dauernde Arbeit gesucht.

C. Meurer, Hirschstraße 48.

Kleidermacherin,

jüngere, angehende, sowie ein Mädchen, welches Lust hat, das Kleidermachen zu erlernen, sofort gesucht: Ostendstraße 8, parterre. *2.2.

Gesucht

ein ordentliches Mädchen: Klapprechtstraße 14, parterre.

Laufmädchen

ober Lauffrau sofort gesucht. *2.2. Geschw. Gutmann, Waldstraße 37.

Haus-Verkauf.

In der Oststadt habe ich zwei massiv neu-gebaute Häuser billig und gut rentierend zu verkaufen. Agenten und Tausch gegen Baupläne nicht ausgeschlossen. Näheres Eisenweinstraße 25, 3. Stock links.

***2.2. Ein Bauplatz,**

westlich, geschlossene Bauweise, ist ohne Anzahlung billig zu verkaufen. Offerten unter Nr. 2704 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

***2.2. Wer**

würde als Anzahlung für ein Haus eine lastenfreie Wiese am zukünftigen Bahnhof übernehmen? Offerten unter Nr. 2682 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

Billig zu verkaufen.

Ein kleiner Damen-Salon, sehr schön und fein, und ein Pianino (Nussbaum) von sehr guter Firma werden billig abgegeben: Bähringerstraße 24 im 2. Stock.

Gelegenheitskauf.

3.3. Ein Taschendiwan zu 50 M., ein Stoffdiwan zu 32 M., zwei Matratzen zu 18 M. zu verkaufen. Die Sachen sind neu und werden unter Garantie verkauft. Näheres Schützenstr. 46, 3. St.

***5.5. Polstermöbel**

in großer Auswahl und zur Anfertigung von Möbel und Betten empfiehlt sich bestens

F. Griesbaum,
Tapezier und Dekorateur,
Ludwig-Wilhelmstr. 17.

Kochherde,

selbstverfertigt, 10% billiger als bisher: Amalienstraße 43. 3.3.

Billig zu verkaufen.

2.2. Ein fast neues Pferdegeschirr für kleineres Pferd oder Pony, eine halbfranzösi. Bettlade mit Koff, Matratze und Polster, verschiedene Gaslüfter mit Lampen, eine Partie Viter- und andere Flaschen sind zu verkaufen. Näheres Wilhelmstraße 34 im Laden links.

Bauplatz.

3.2. Ein Bauplatz in geschlossenem Straßenzug, für ein Geschäftshaus geeignet, sofort zu kaufen gesucht. Größe des Platzes mindestens 12x30 m. Offerten mit genauer Beschreibung unter Nr. 2690 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Leon Schwarzenberger,

Schützenstraße 73, Telephon Nr. 976, kauft zu höchsten Preisen Alteisen, Altmetalle jeder Art, Lumpen, Reutuch und Damenstoffabfälle, Zeitungen, Zeitschriften, Geschäftsbücher, Briefschaften und Akten zum Einstampfen, sowie alle Sorten Gummi. *5.5.

Wirtschaften zu pachten gesucht.

6.2. Für coulante Pächter suche gut gehende Wirtschaften.

Joh. Müller, Bureau „Germania“,
Walbstraße 53.

Vom Lawn-Tennisplatz Nr. 26.

sind noch einige Vormittage abzugeben. Schriftliche Anfragen an die Freiherrl. v. Seibeneck'sche Vermögens-Verwaltung in Mühlburg erb. 2.2.

Mittag- und Abendtisch.

2.2. Ein oder zwei bessere Herren können guten rit. Mittag- und Abendtisch in Privatfamilie haben. Offerten unter Nr. 2670 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Heidelberg, Bähringerstraße 11.
Pensionat für junge Mädchen, verbunden mit Privat-Töchterchule.

Vollständige wissenschaftliche Ausbildung. Geselliges Familienleben. Gute reiche Kost. Eigene Haus mit Garten. Aufnahme zu Ostern und Herbst auch für nichtkonfirmierte Mädchen. Prospekte durch die Vorsteherinnen 56.21.

Anna Nickles und Maria Meckel.

F. Bausback, Amalienstrasse 53,

Telephon 1468,

en gros und en detail,

empfiehlt

weisse und rote Tischweine im Fass und offen,
ff. Flaschenweine.

Die beliebtesten deutschen Schaumweine
unter Originalpreisen.

6.2.

Man verlange Gratisproben meiner Tischweine.



3.2.

Wahre Freude bereitet

„Selbach's Borax-Seifenpulver „Marke Rheims“ allen Hausfrauen bei der Wäsche. Vergebliche Arbeit, Verdruß und Aerger bleibt ihnen erspart, wenn sie dazu übergehen, sich dieses Waschmittels bei der Wäsche zu bedienen. Sie werden stets einen vollen Erfolg erzielen und über ein Gelbwerden der Wäschestücke nicht mehr zu klagen brauchen. Feinere Waschgewebe, Spitzen, Gardinen usw. mit diesem Seifenpulver gekocht, erfahren eine wirksame und schonende Behandlung. Bei Wollstoffen (natürlich in lauwarmen Laugen) „behandelt“ machen sich die wohltuenden Wirkungen dieses Seifenpulvers ganz besonders bemerkbar. Die Gewebe werden nicht starrig, „bleiben vielmehr schön geschmeidig und weich.“ 2.1.

Medico-

Liste u. Muster ums...

Dr. Schwenger Wäsche, Hemden, Unterbeinkleider und Jacken für Damen und Herren. Durchlässig, seidenweiches gestricktes Gewebe. Bester Schutz gegen Hitze, Kälte und Zugluft. Unentbehrlich für Nervöse und Fettleibige. F. J. Kling, Kgl. Bayer. Hof-Tricotwäsche-Fabrik, Augsburg. — Karlsruhe bei: Gustav Oberst, Kaiserstrasse 88. 12.3.

[4]



**Frische Ananas,
Bergstr. Waldmeister,
Almeria-Trauben,
Malaga-Trauben,
Datteln,
Felgen,
Prinzeß-Mandeln etc.**

In nur erstklassiger Ware
2.2. empfiehlt

Herm. Munding.

Eier! Eier!

sowie

Süßrahmtafelbutter

empfehlen bei reeller Bedienung zu den billigsten
Preisen

R. Reichert,

**Eier- und Butterhandlung,
Schützenstraße 60.
Telephon 953. 3.3.**

**Kalte und warme Platten,
— Zwischengänge —
belegte Brötchen, Salate,
ganze Essen und Buffets**
liefert

**C. Cartharius,
Karlstraße 13 a,
gegenüber dem Palais Prinz Max.**

Aug. Jüngling & Co.

Sofienstraße 54, Telephon 108,
empfehlen

**lebende Forellen etc., div. Sorten
Seefische, franzöf. Poularden,
Enten, ital. Sahnen,
ff. Konserven.** 3.3.

Für Konfirmationen entsprechender Rabatt.
[5] I.

Sonntagsruhe

und

8 Uhr Ladenschluss.

Wir schließen ab 1. April während der Sommer-
monate unsere Verkaufsstellen abends 8 Uhr (aus-
genommen Samstags) und öffnen **Sonntags** nur von
7-9 Uhr.

Wir bitten unsere werte Kundschaft, hiervon Kenntnis
zu nehmen.

Hochachtend

Pfannkuch & Co.

G. m. b. H.

Kuckuck-Uhr

reich geschnitten, mit halbstündigem Ruf, reizender Zimmer-
schmuck, erhält Jeder

geschenkt

gegen Einsendung der erforderlichen Anzahl Einwickelpapiere
der berühmten, allbeliebten

Flammer's Seife.

Sie ist seit Jahren die Beste für Wäsche und Haus und kommt
nur in eingewickelten Stücken zum Verkauf.

Außerdem können je nach Zahl der Einwickelpapiere als Ge-
schenke gewählt werden: Eine kleine Schwarzwälder Wanduhr,
eine gutgehende Taschenremontuhr, ein moderner Regulator.

Beschreibungen und Abbildungen der Uhren, sowie die näheren
Bedingungen liegen in den Kaufläden auf. Bisher verschenkt
4.1. annähernd 12000 Uhren. Krämer & Stammer, Heilbronn a. N.

Unsere Geschäftszimmer befinden sich nunmehr

Seminarstrasse 13.

Karlsruhe, den 28. März 1905.

3.2.

Die Rechtsanwälte:

Dr. R. Süpfle und J. Kreutzer.

BOVRIL

Fleisch in flüssiger Form, hergestellt aus dem besten frischen Ochsenfleisch, vereinigt in leichtest verdaulicher Form alle nährenden Bestandteile desselben und ist ein unübertroffenes gesundes Nahrungsmittel und Kräftigungsmittel von feinstem Wohlgeschmack. **

Bovril gibt Suppen, Saucen, Bouillon nicht nur den feinsten Wohlgeschmack, sondern auch die ganze volle Kraft des dazu verwendeten Fleisches und wird von dem empfindlichsten Magen sehr gut ertragen. *****

Bovril wird Kindern, Kranken und Rekonvaleszenten von sehr vielen Aerzten zur Herstellung der Kräfte mit bestem Erfolge verordnet und immer sehr gerne von denselben genommen. **

Bovril-Sellery-Salz, ist ein aus Stangen-Sellery hergestellte feine Würze für Gemüse, Fische u. andere Speisen.

Verkäuf. in Delikatess-Geschäften.

General-Depot in **Karlsruhe**

2.2. Hoflieferanten

F. Mayer & Cie.

Emmenthalerkäse,

hochfeine Qualität, empfiehlt 3.3.

W. Erb, am Eidellplatz.

Münchener Löwenbräu

(im Krokodil hier abgefüllt),

Culmbacher Bier,

Sinner Lagerbier, dunkel, abgefüllt in b. Straneren

Sinner Tafelbier, hell,

Prinz Exportbier, hell,

in $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{1}$ Flaschen empfiehlt

Gerhard Raspe,

10.4 Kaiserstraße 56.

Culmbacher Bier

aus der ersten **Culmbacher Aktien-Exportbierbrauerei** empfiehlt in $\frac{1}{1}$ und $\frac{1}{2}$ Champagnerflaschen, sowie in Gebinden verschiedener Größe

F. X. Rathgeb,

vorm. **Fried. Maisch**, Hoflieferant,

Ludwigsplatz 57.



Zür Schule, Haus und Straße

sind die echten

Bleyle's

Knaben-Anzüge

in jeder Jahreszeit und bei jeder Witterung die gesundeste und vorteilhafteste Kleidung.

Illustrierte Kataloge gratis.

Fabriklager bei **C. W. Keller**,
am Ludwigsplatz.

10.7.

Portièren

Woll- und Plüsch-Dekorationen,
Galerie-Borden * Gardinen * Stores

in denkbar grösster Auswahl.

Dreyfuss & Siegel,

4.4. Kaiserstraße 197.

Freitag, den 31. März im Museumssaale

Soirée

veranstaltet von

Robert Kothe

Deutsche Volkslieder und Balladen

mit Lautenbegleitung.

Susani . . . ein geistliches Wiegenlied, seraphisch Lustgart 1635.

In den Rosen . . . geistliches Trinklied der Nonnen am Niederrhein, Ende des 15. Jahrhd.

All mein Gedanken . . . aus dem Lochheimer Liederbuch, 15. Jahrhd.

Drei Laub auf einer Linde . . . Reigenlied aus dem Liederbuch von Forster, 16. Jahrhd.

Gar hoch auf jenem Berge . . . Ehestandslied aus dem 16. Jahrhd.

Feinsliebchen, du sollst mir nicht barfuss gehen . . . nach einem Kuhländischen Volkslied.

Die schwarzbraune Hexe. Jägerlied 1700.

Vom Wasser und vom Wein. Scherzhaftes Kampflied 1530.

Et wassen twe Königskinner . . . Niederdeutsche Ballade.

Es fiel ein Reif in der Frühlingsnacht . . . Rheinisches Volkslied.

Muss i denn zum Städtele naus . . . Schwäbisches Volkslied.

Spinn, spinn . . . Volkslied aus dem Bergischen und Clevischen.

Der Tod von Basel. Nach dem alten Baseler Totentanz.

Ich gung enmal spazieren. Spottlied aus verschiedenen Gegenden.

Wer ist der Beste? Schlesisches Volkslied zum Preise des Bauernstandes.

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Ende nach 9 Uhr.

Eintrittskarten: Saal Mk. 4.—, 3.—, 2.—, Galerie Mk. 2.50, 1.— bei **Hans Schmidt**, Musikalienhandlung und Konzertdirektion, Kaiserstrasse 92, und an der Abendkasse. 2.2.

[6] I.

Haus Köchlin
Ritterstr. 5 nächst Kaiserstr.

empfeilt grosse Auswahl 4.2.
Beleuchtungskörper aller Art
für Gas, Elektrizität, Petroleum u. Spiritusglühlicht.

Flechtenseife, Dr. Kuhn's
Glycerinschwefelmilch-
Seife, bei Flechten, Haut-
ausschlägen, Nitteffern,
Sommerprossen, roter
Haut, Schuppen, Haarausfall. Nur echt mit
Namen Dr. Kuhn, Kuhn's Enthaarungspulver,
giftfrei, wirkt sofort. Franz Kuhn, Kronen-
parf., Nürnberg. Hier bei S. Vieler, Parf., Kai-
serstr. 223, G. Schneider, Fris., Herrenstr. 19.



Ersies Elsässer Waren- und Restengeschäft

von 3.3.

G. F. Kopf, Waldstrasse 26, beim Colosseum.

Auf **Vorhänge**, schmal und breit und abgepasst,
Möbelstoffe, Store, abgepasst und am Stück
in allen Breiten, **Tüllstore** in sehr schönen Mustern,
gebe **10 % Rabatt.**

Neuheiten

in
**Ampeln,
Lustres,**

Suspensionen etc.

empfeilt bei sehr grosser
Auswahl billigst das
Installations-Geschäft

Konrad

Schwarz,

50 Waldstr. 50.

Telephon 352.



Ferner bringe mein grosses Lager in
Bade-Einrichtungen
— sowie alle Sorten Badoefen, —

Wannen und
Zubehörteile
empfehlend
in Erinnerung.



Billigste
Preise.

Bei Umzügen
halte mich bestens empfohlen.

Planinos von Ed. Seiler,

LIEGNITZ

zählen zu den vollkommensten
Instrumenten des deutschen
Pianofortebaus.

Ausgezeichnet durch geschmackvolle
Gebäude, Tonschönheit und Solidität,
die man in solcher Vollendung selten
antrifft, ist dieses Fabrikat eines der
grössten, leistungsfähigsten und best-
geleiteten Pianofortefabriken in
Bezug auf

Preiswürdigkeit und bleibendem
inneren Wert unerreicht.

Die Preise der courantesten Seiler
Pianos stellen sich:

Höhe	schwarz	nussb.	eichen
125 cm	625	650	650
128 cm	675	700	700
128 cm (mod. Stil)	725	725	725
132 cm (reiche Ausst.)	775		

Kabinet-Flügel

190 cm lg., el. schw. Ausst. 1250.
Auf Verlangen Katalog und Probe-
lieferung durch den Vertreter

H. Maurer,

Grossh. Hoflieferant
Pianofager, Karlsruhe i. B.
Friedrichsplatz Nr. 5.

Sehen Sie sich vor

in der Wahl Ihrer Gaskoch- u. Bratapparate!

Die am sparsamsten brennenden und garantiert besten Fabrikate erhalten Sie bei

10.5. **Hugo Merkle, Karlstrasse 28.**

Karlsruher  Liederkrantz.
1841.

Samstag, den 1. April 1905

im Saale der Gesellschaft Eintracht

Konzert

unter gütiger Mitwirkung von Frau **Emma Tester**, Konzertfängerin aus
Stuttgart, und des Herrn **Gustav Schlatter**, Konzertfänger von hier.

Anfang 8 Uhr.

Saal und Galerie-Öffnung 1/2 8 Uhr.

2.2.

Nach Beendigung des Konzerts:

Tanzunterhaltung.

Unsere verehrl. Mitglieder nebst Familienangehörigen werden hierzu freundl.
eingeladen mit dem Bemerken, daß die Mitgliedskarten zum Eintritt berechtigen
und solche am Eingang unbedingt vorzuzeigen sind. Karten für einzuführende
Fremde und tanzlustige junge Herren werden unseren Mitgliedern
am Freitag, den 31. d. M., nachmittags von 1 bis halb 3 Uhr,
im Vereinslokal verabfolgt, wofelbst etwa nötige Mitgliedskarten
auch ausgefertigt werden.

Kinder im schulpflichtigen Alter haben keinen Zutritt.

Der Vorstand.

Gegründet 1834

Frühjahr 1905

Kaiserstrasse 169

Ein grosser Posten

Partie-Bukskin

ausreichend für Anzüge, Hosen u. Paletots, ebenso für praktische, unverwüstliche Schneiderkleider.

Serie I
Mk. 4.—
Cheviots

Serie II
Mk. 5²⁵
Cheviots, Melten

Serie III
Mk. 6²⁵
I^a Kammgarn, Paletots
u. Hosenstreifen.

Leipheimer & Mende

Telephon 214

Hoflieferanten.

Chem. Waschanstalt und Färberei

Karl Timeus

Marienstrasse 21, (gegr. 1870), Kreuzstrasse 16,
empfehlen sich als eines der ältesten und besteingerichteten Geschäfte am Plage zum Zustandsetzen der Frühjahrs-
garderoben. Anerkannt tadellose Arbeit bei billigster und schnellster Bedienung. 5.3.

Chem. Reinigung nach D.M.P. Nr. 87274.

Brautschleier-Tulle

in jeder Preislage
empfehlen

Gebr. Ettlinger,

Kaiserstrasse 199.

Zus. 64 000 Mark.

Bares Geld

will jeder verdienen, jedoch ist das nicht so leicht und wissen die Meisten nicht, woran es

liegt

dass sie auf keinen grünen Zweig kommen. Versuchen sie ihr Glück deshalb nur mal mit Frankfurter Pferdlose à 1 Mk. Dieselben liegen nicht

auf der Strasse

sondern sind zu haben in Karlsruhe bei

6.5.

Carl Götz, Bankgeschäft.

Ziehung 5. April.

Restaurant „Merkur“

gegenüber dem Hauptbahnhof.

Jeden Dienstag und Freitag

Schlachttag!

Gottl. Ehret.

Gasthaus zum Laub.

Heute, sowie jeden Freitag

Schlachttag.

Auch ist fortwährend reines Schweinefett zu haben.

Es empfiehlt sich

Eufas Kappenberger.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigiert unter Verantwortlichkeit von Ludwig Riegel in Karlsruhe.